

A1

Antrag

Initiator*innen: Daniel Lender (he/him)

Titel: Umfragen zur psychischen Gesundheit der Studierenden

Antragstext

1 Dies ist eine Forderung nach regelmäßigen universitätsweiten Umfragen unter den
2 Studierenden zu deren psychischen Gesundheit. Ablaufen könnten diese wie
3 normale, tan-basierte Evaluationen, wobei idealerweise zunächst die einzelnen
4 Fakultäten ihre Daten sammeln und die Auswertung sowohl für jede Fakultät als
5 auch für die Universität im Gesamten durchgeführt wird.

6 Ein besonderes Augenmerk ist auf den Datenschutz der Studierenden zu legen.
7 Dieser darf aber gleichzeitig nicht als Argument gegen die Veröffentlichung der
8 Ergebnisse herangezogen werden.

9 Stattfinden sollten solche Umfragen einmal im Semester. Im Zeitraum der
10 Befragung sind Dozenten dazu angehalten ihre Studierenden auf eben diese
11 aufmerksam zu machen.

Begründung

Beim Austausch mit Studierenden anderer Universitäten auf meiner letzten BuFaTa fiel mir auf, dass einige Universitäten solche Umfragen bereits durchführen (z.B. HHU (Düsseldorf), Universität zu Köln; in Potsdam wurde dies in der Physik Fakultät von der Fachschaft selbst durchgeführt). Zudem könnte die Universität mit den Daten die Unterstützung von psychisch (stark) belasteten Studierenden gezielter ausbauen. Außerdem gibt es meiner (subjektiven) Erfahrung nach ein relativ hohes Interesse an solchen Daten unter den Studierenden.